

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“
Sitzungstag: 03.06.2024 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:20 Uhr Sitzungsart:
Ortsamt Hemelingen
Godehardstraße 19

Vom Ortsamt

Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Kerstin Biegemann
Jens Dennhardt
Hans-Peter Hölscher
Tom Hundack
Mine Müller
Michael Nägele
Wolfgang Schelter

Beratendes Mitglied

Reinhard Zwilling

Gäste / Referent:innen

Christa Wilke, Elisabeth Laß, Beirat
Svenja Straßenburg, Bürgerantragstellerin

sowie weitere am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

TOP 1: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 15.04. und 13.05.2024 und Rückmeldungen

TOP 2: Bürgerantrag Svenja Straßenburg zur Vahrer Straße

TOP 3: Diskussion der Antworten der Senatorin aus Beiratssitzung 19.01.2024

TOP 4: Austausch zum Sachstand nach der Insolvenz von Wohninvest

TOP 5: Verschiedenes

- Schraffierungen/ Halteverbotspiktogramme Jakobsberg
- Antrag zur befestigten Gehwegverbindung Hastedter Osterdeich – Die LINKE
- Anhörungen des ASV
- Vorbereitung der Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 15.04. und 13.05.2024 und Rückmeldungen

Die Protokolle der Sitzungen vom 15.04. und 13.05.2024 werden genehmigt.

Rückmeldungen

Ortstermin Rad- und Fußweg Stresemannstraße

10 Juni 10 Uhr.

Rückmeldung ASV: Hallo Herr Hermening.

Unsere Maßnahme in der Ludwig-Quidde-Straße wurde vor kurzem vollendet. In dieser Straße gibt es mindestens ein geeignetes Beispiel, für bauliche Lösungen im Bereich Baumbestand/ Rad-und Gehweg.

Daher unterbreite ich den Vorschlag „Ludwig-Quidde-Straße Ecke Alfred-Nobel-Straße“ als Treffpunkt. In diesem Zusammenhang würde ich noch ein paar Worte zur Ludwig-Quidde-Straße sagen.

Rückmeldung Beschluss zum Bürgerantrag Gökhan Kara Einbahnstraße Kleine Westerholzstraße

Damaliger Beschluss zum Bürgerantrag: Der Ausschuss schließt sich dem Wunsch des Bürgerantrages vorläufig nicht an. Um die Lage vor Ort zu verbessern soll das Ordnungsamt diesen Bereich regelmäßig kontrollieren, um das nicht regelkonforme Parken zu unterbinden.

Rückmeldung Inneres: Zu dem Beschluss nehme ich wie folgt Stellung:

Die Kräfte der Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes Bremen bestreifen in regelmäßigen Abständen das gesamte Stadtgebiet. Dabei wird bei der Steuerung des Einsatzes versucht, im Rahmen der Möglichkeiten alle Stadtteile ausgewogen zu überwachen. Der Ortsteil Hemelingen gehört zum täglichen Einsatzbereich, auch wenn eine zeitlich lückenlose Überwachung nicht möglich ist. Bei Vorliegen von konkreten Behinderungen ist ein sofortiges Abschleppen möglich. Sollte eine Halterabfrage die Situation nicht umgehend auflösen, wird unverzüglich abgeschleppt.

Das Ordnungsamt wurde über den Bürgerantrag und den Beschluss des Beirates informiert und wird den gegenständlichen Bereich im Blick behalten.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Olaf Bull

Zum Beschluss Aufstellung einer Lichtzeichenanlage Arberger Heerstraße Höhe Colshornstraße, Zwischenmeldung ASV

Hallo Herr Hermening,

kurze Wasserstandsmeldung zum untenstehenden Antrag: hierzu ist bereits Anfang April die Bitte an SBMS zur strategischen

Vorprüfung gegangen. Leider haben wir bis heute keine Rückmeldung. Mit der bei uns zuständigen Referatsleiterin habe ich gestern

gesprächen – sie hakt bei SBMS noch einmal nach.

Beste Grüße

Zusätzliche Markierungen Radpremiumroute Hastedter Osterdeich

Sind erfolgt

Erbpacht Allerhafen

Ist bei der Sf Wirtschaft in Bearbeitung, Sf Finanzen ist nicht zuständig, da die Flächen bei bremenports liegen.

Zu den weiteren Anfragen ist noch keine Rückmeldung erfolgt, das Ortsamt weist darauf hin, dass aufgrund der unbesetzten Stelle im Ortsamt sich auch die Versendung der Beschlüsse verzögert und Nachfragen ebenfalls erst verspätet erfolgen können.

Aus der Sitzung wird noch vorgebracht:

Die Fahrbahnmarkierungen (Rad-Schutzstreifen und weitere) im Brüggeweg, an den Ampelanlagen Brüggeweg/ Sebaldsbrücker Heerstraße und entlang der Zeppelinstraße müssten erneuert werden.

Das Ortsamt wird das ASV dazu anschreiben.

Radwegemarkierungen Hansalinie

1. Der Beirat fordert das ASV auf den Vorgang erneut zu Prüfen. Aufgrund des starken LKW-Verkehrs sind die Rot-Markierungen im Gewerbegebiet besonders wichtig.
2. Der Beirat wünscht eine Übersicht zu möglichen anfallenden Kosten für Rotmarkierungen und deren Instandhaltung.

Antwort ASV: zu 1) In diesem Jahr werden bereits die drei Einmündungen der Straßen Le-Havre Straße, Bordeaux-Straße und La-Rochelle-Straße in die Europaallee mit Rotmarkierungen versehen. Für zusätzliche Rotmarkierungen entlang der Europaallee stehen derzeit keine entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung.

zu 2) Auf Grundlage des aktuellen Jahresvertrages fallen für das Aufbringen einer Rotmarkierung bei einer zweispurigen Einmündung (ca. 10 m² Grundfläche) Herstellungskosten in Höhe von ca. 7.000 € brutto an. Hierin sind sämtliche Kosten inkl. Verkehrssicherung eingerechnet. Sofern es sich um einen größeren Knotenpunkt handelt, ist mit höheren Herstellungskosten zu rechnen. Für die Instandhaltung einer gleich großen Rotmarkierung steigen die Kosten auf ca. 8.000 € brutto an, da zusätzliche Fräs- sowie Markierungsarbeiten (Weißmarkierung) anfallen.

Das Ortsamt wird zur Antwort nachfragen, was die Instandhaltung tatsächlich pro Jahr kostet, das ist aus dem Antwortschreiben schwer ersichtlich.

Schulwegsicherung Heisiusstraße:

Die Querungshilfe Höhe Richtsteig ist angeordnet und wird demnächst gebaut.

TOP 2: Bürgerantrag Svenja Straßenburg zur Vahrer Straße Bürgerantrag Durchgangsverkehr Vahrer Straße und Sebaldstraße *Sehr geehrter Beirat,*

Ich wende mich an Sie, weil sich in unserem Wohngebiet das Verkehrsaufkommen in den letzten Monaten drastisch erhöht hat. Die Lärmbelastung in den Häusern und Wohnungen zu den Hauptverkehrszeiten durch die Fahrzeuge hat ein inakzeptables Ausmaß angenommen. Es kommt zu Rückstaus vom Stoppschild (Vahrer Straße / Sebaldsbrücker Heerstraße) bis zur Hausnummer 27. (Fotos beigefügt)

Die Situation mindert die Lebensqualität und gefährdet besonders die schwachen Verkehrsteilnehmer:innen. Aktuell geben Routenplaner folgende Streckenführung vor:
- aus der Vahr Richtung A1 geht die Verkehrsführung durch die 30er Zone Vahrer Straße.
- aus Richtung Vahr nach Osterholz geht die Verkehrsführung durch die 30er Zone Vahrer Straße und dann über die Sebaldstraße und Schloßparkstraße (Siehe beiliegenden Kartenausschnitt mit entsprechender Markierung)

Die Situation:

PKW biegen mit überhöhter Geschwindigkeit von der Semmelweisstraße links in die Zone 30 Vahrer Straße ein und missachten oft kreuzenden Fuß- und Radverkehr, fahren weiter mit Geschwindigkeiten teils über 50km/h durch die Vahrer Straße und biegen ab Richtung Hemelinger Tunnel, unter Missachtung des Stopp-Schildes am Ende der Vahrer Straße. Richtung Osterholz biegen sie mit überhöhter Geschwindigkeit in die Sebaldstraße ein. Die Einmündung durch parkende KFZ ist schlecht einzusehen. Hier wurden schon mindestens zwei Radfahrer:innen bei Unfällen verletzt.

Der Radverkehr stadtauswärts findet in der Vahrer Straße hauptsächlich auf dem Gehweg statt, da die Straße zu unsicher ist. Die Vahrer Straße ist in diesem Bereich sehr gerade und breit ausgebaut. Radfahrende können jedoch nicht mit 1,5 Meter Abstand überholt werden. Es kommt oft zu Nötigungen durch dicht aufahrende oder zu eng überholende KFZ.

Was erhoffen wir uns von diesem Antrag?

- Verbot des reinen Durchfahrens des Schlossparkviertels (Vahrer Straße, Sebaldstraße) für KFZ.

Zum Beispiel durch eine Änderung der straßenverkehrlichen Anordnung, so dass das Schlossparkviertel von Routenplanern nicht mehr als Alternativstrecke zur Semmelweisstraße + Sebaldsbrücker Heerstraße angeboten wird.

- Aufstellen mobiler Geschwindigkeitsmesstafeln in der Vahrer Straße z.B. hinter der Einmündung zur Sebaldstraße. Sowie in der Sebaldstraße vor der Einmündung Adamstraße.

- Aufbringen von Fahrrad-Piktogrammen auf der gesamten Länge der Vahrer Straße zwischen Semmelweisstr. und Sebaldsbrücker Heerstraße. Am Anfang gibt es bereits einen kurzen Schutzstreifen mit Piktogrammen.

Verkehrszählung Höhe Vahrer Straße 24, jeweils 1 Stunde, nur Fahrzeuge stadtauswärts:

Mittwoch, 9.11.2023 13:30 - 14:30 Uhr: 30 PKW, 7 Transporter

Freitag, 24.11.2023 16:40 - 17:40 Uhr: 41 PKW, 2 Transporter

Samstag, 25.11.2023 9:00 - 10:00 Uhr: 17 PKW, 4 Transporter

Samstag, 25.11.2023 12:30 - 13:30 Uhr: 24 PKW, 3 Transporter

Montag, 27.11.2023 17:10 - 18:10 Uhr: 58 PKW

Mittwoch, 6.12.2023 14:00 - 15:00 Uhr: 47 PKW, 3 LKW

Donnerstag, 7.12.2023 7:45 - 8:45 Uhr: 44 PKW

Donnerstag, 7.12. 2023 13:15 - 14:15 Uhr: 54 PKW, 1 LKW

Freitag, 8.12.2023 13:15 - 14:15 Uhr: 101 PKW, 2 LKW

Freitag, 15.12.2023 15:15 - 16:15 Uhr: 42 PKW

Mittwoch, 17.01.2024 14:00 - 15:00 Uhr: 57 PKW

Freitag, 1.03.2024 15:15 - 16:15 Uhr: 55 PKW, 2 LKW

Donnerstag, 28.03.2024 16:00 - 17:00 Uhr: 88 PKW, 4 LKW

Donnerstag, 04.04.2024 15:00 - 16:00 Uhr: 135 PKW, 4 LKW

Fahrzeuge in beide Richtungen wegen Sperrung der Schloßparkstraße:

Mittwoch, 6.03.2024 14:00 - 15:00 Uhr: 94 PKW, 3 LKW (Schloßparkstraße gesperrt)

Donnerstag, 7.03.2024 14:15-15:15 Uhr: 89 PKW (Schloßparkstraße gesperrt)

Ich habe exemplarische Videoaufnahmen vom durchfahrenden Autoverkehr. Diese kann ich Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung stellen.

Ich bitte um wohlwollende Prüfung des Antrags, damit die Lebensqualität in unserem Wohngebiet wieder steigt.

Mit freundlichen Grüßen
Svenja Straßenburg

Rückmeldung Polizei zum Bürgerantrag
die Zahlen können stimmen. Ähnlich die Einschätzung vom KOP Stephan Rother.
Die Wechselzeiten bei Daimler und die wechselnden Baustellen (u.a. Fernwärme und Glasfaser) sind die Punkte.

Wir haben dort auch schon zwei Geschwindigkeitskontrollen in den letzten Jahren durchgeführt.

Ohne großen Erfolg. Hatte sich schnell rumgesprachen und alle hielten sich dran.

Ein Unfallbrennpunkt gibt es dort nicht. Die ganz genaue Anzahl müsste ich recherchieren lassen.

Beschwerden über Stoppschildmissachtungen oder Verstöße gegen den Seitenabstand beim Überholen liegen hier nicht vor.

Rückmeldung der Verkehrsbehörde (mündlich angefragt):

Die Zahlen aus der Verkehrszählung sind nicht bedenklich, beim Spitzenwert seien es immer noch nur ca. zwei Fahrzeuge pro Minute. Der Straßenquerschnitt lässt das zu.

Nach Diskussion werde folgende zwei Beschlüsse gefasst:

Der Ausschuss unterstützt den Bürgerantrag. Das ASV wird gebeten Möglichkeiten zu prüfen um den Durchgangsverkehr durch diesen Bereich der Vahrer Straße zu unterbinden. Dabei soll möglichst auch verhindert werden, dass die Navigationssysteme ortsfremde durch diesen Teil der Vahrer Straße führen.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Beschluss: Das ASV wird gebeten die Auswirkungen der in der Nähe anstehen Bauarbeiten (Fernwärme etc.) auf diesen Bereich der Vahrer Straße zu prüfen.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Piktogramme Hemelinger Heerstraße

Sind alle wie vom Ausschuss gewünscht jeweils hinter den Einmündungen aufgebracht worden, ohne die zusätzlichen Hinweise zum Abstand von 1,50m beim Überholen und nicht auf der Arberger Heerstraße.

Beschluss:

Der Ausschuss wünscht weitere Fahrradpiktogramme auf der Arberger Heerstraße wie auf der Hemelinger Heerstraße bis zur Einmündung Nauheimer Straße.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss fordert die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung auf eine Kampagne zur Verbesserung des Schutzes der Radfahrenden zu initiieren, insbesondere soll der einzuhaltende Abstand von 1,50m beim Überholen von Radfahrenden verdeutlicht werden.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 3: Diskussion der Antworten der Senatorin aus Beiratssitzung 19.01.2024

Beantwortung der Fragen an die Senatorin vom 19.01.2024

Die vollständigen Antworten sind in der Anlage 1 beigefügt. Hinter den Antworten ist jeweils der weitere Umgang mit dem Thema hinter dem Bindestrich vermerkt.

Bezahlbarer Wohnraum:

- Ehem. Coca-Cola 25%, - wird im August Thema im Beirat sein
- Ehem. Könecke 30%, - Wiedervorlage am Jahresende
- Ehem. Real 30%, - war inzwischen im Beirat Thema
- Am Sacksdamm 25% - Wiedervorlage am Jahresende

KöCo – Gelände:

- Ehem. Coca-Cola: Auslegung B-Plan vor Sommerpause - wird im August Thema im Beirat sein
- Ehem. Könecke: noch kein konkreter Zeitplan - Wiedervorlage am Jahresende

Integriertes Entwicklungskonzept Ortsteil Hemelingen:

- Kommt erst nach Falkenquartier und Lindenhof – kein konkreter Zeitplan - Wiedervorlage am Jahresende

Bebauung Sacksdamm/ Alte Landwehr:

- Kein Zeitplan von Seiten der VONOVIA - Wiedervorlage am Jahresende

Ehemalige Galopprennbahn:

- Planungsmittel sind eingestellt – war gerade positiv im Regionalausschuss Rennbahngelände

ÖPNV:

- Verweis auf VEP 2025, Voruntersuchung für Querspange Malerstraße und Verlängerung Straßenbahn über Osterholzer Heerstraße beginnt.
 - Nach der Sommerpause soll es dazu eine gemeinsame Sitzung mit dem FA Osterholz geben.
- Geplante Angebotsoffensive wird reevaluiert – wird in den Themenspeicher aufgenommen

Lärmschutz:

- Im Sommer 2024 wird ein neuer Lärmaktionsplan erstellt – Behandlung erfolgte im Fachausschuss Umwelt, Lärm und Gesundheit, dort soll auch die Umsetzung des Lärmaktionsplanes erfolgen

Lkw-Führungsnetz:

- Aktuell ist keine Überarbeitung des LKW-Führungsnetzes vorgesehen - Wiedervorlage Anfang 2025

Korbinselbrücke:

- Planfeststellungsverfahren frühestens ab 2025, Bau frühestens ab 2027 - aber mit Widersprüchen und daraus resultierenden Verzögerungen ist zu rechnen - Wiedervorlage 2025

Haltepunkte:

- Föhrenstraße oben: im Planfeststellungsverfahren, Bau ab 2027 - Wiedervorlage 2025
- Föhrenstraße unten: nach 3-gleisigem Ausbau Mitte der 2030er Jahre - Wiedervorlage 2025
- Bhf. Hemelingen: Planfeststellungsverfahren 2026, Umsetzung bis 2030 - Wiedervorlage 2025

Barrierefreiheit:

- Alle neuen Haltestellen werden barrierefrei gebaut, die Bestehenden nach Haushaltslage nach und nach umgebaut – das Thema soll laufend bei allen Bauvorhaben mit thematisiert werden.

Anschluss Radpremiumroute an Achim:

- Der genaue Anschluss muss noch geprüft werden - Wiedervorlage in der nächsten Sitzung nach der Sommerpause mit Einladung von Referent:innen

TOP 4: Austausch zum Sachstand nach der Insolvenz von Wohninvest

Beim ehemaligen Coca-Cola Gelände geht die Entwicklung weiter, Haupteigentümer ist die Quell RE, der B-Plan wird im August im Beirat beraten, die Auslegung erfolgt ab Ende der Sommerferien.

Für das ehemalige Könecke-Gelände gibt es noch keinen neuen Sachstand. Nach der Sommerpause will der Ausschuss Lüder Kastens und Herrn Strand zum Sachstand Union-Brauereiansiedlung in Hemelingen einladen, bei der Gelegenheit soll auch der Sachstand zum ehem. Könecke-Gelände eingeholt werden, Herr Kastens ist da Miteigentümer.

TOP 5: Verschiedenes

- Schraffierungen/ Halteverbotspiktogramme Jakobsberg

In der Diskussion wird festgestellt: Das Halteverbotschild zu Beginn des Eberleinwegs ist schlecht zu erkennen, nach der Einmündung des Weges könnte man denken, dass das Halteverbot dort nicht mehr gilt.

Beschluss:

Der Beirat fordert:

- Die Aufstellung von zwei Halteverbotschildern im Eberleinweg vom Hastedter Osterdeich kommend auf der rechten Seite zu Beginn des Eberleinweges und nach dem Abgehenden Weg in der Mitte des Eberleinweges.
- In Richtung Hastedter Osterdeich sollten die Halteverbotschilder erneuert werden
- Der Durchgang zum Sportplatz sollte für Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr freigehalten werden, dazu soll eine offizielle Feuerwehrezufahrt dort festgelegt und kenntlich gemacht werden. Vor diesem Bereich könnte dazu auch ein großes Halteverbotspiktogramm aufgebracht werden.
- Die mit Pollern gesicherte Durchfahrt am Ende des Eberleinweges zur Weser hin wird von der Feuerwehr als Zufahrt zur Wasserrettung genutzt, daher sollte auch hier eine offizielle Feuerwehrezufahrt dort festgelegt und kenntlich gemacht werden, Auch hier kann ein Halteverbotspiktogramm zur Verdeutlichung aufgetragen werden.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Antrag zu einer befestigten Gehwegverbindung am Hastedter Osterdeich in Höhe der Inselstraße - eingereicht von der Fraktion Die Linke

Der Fachausschuss Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität möge beschließen: Der Beirat Hemelingen fordert die zuständigen Stellen auf, eine direkte befestigte Gehwegverbindung zwischen dem bestehenden Gehweg und dem Radweg (Radpremiumroute) auf der Südseite des Hastedter Osterdeiches in Höhe der Fußgängerüberführung an der Inselstraße herzustellen, wie sie vor dem Ausbau zur Radpremiumroute bestand. Diese Gehwegverbindung sollte direkt an den bestehenden Weg in Richtung des Weserwehrs und an die Radpremiumroute in Richtung Westen anschließen.

Begründung:

Bevor die Lage des Radweges und des Gehweges im Zuge des Ausbaus zur Radpremiumroute

getauscht wurde, bestand ein befestigter Gehweg zwischen dem Gehweg und dem Fußgängerüberweg auf dem Hastedter Osterdeich in Höhe der Inselstraße. Mit dem Ausbau zur Radpremiumroute wurde dieser Weg entfernt. Trotzdem wird diese direkte Verbindung zum Park, sowie zum Radweg auch heute noch, sowohl von Fußgängern als auch von Radfahrern rege benutzt, da sie im Vergleich zum „vorgesehenen“ Weg einige Meter kürzer ist. Durch die Entfernung dieser befestigten Verbindung ist ein unschöner, matschiger und unattraktiver inoffizieller Weg entstanden. Die Gehwegverbindung zurückzubauen war ein Fehler und sollte deswegen wieder neu entstehen.

Bilder siehe Anlage 2

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Anhörungen des ASV

Aufstellung von Fahrradbügeln Hemelinger Heerstraße in Höhe Hausnummer 100

Beschluss: Der Beirat Hemelingen lehnt den vorgeschlagenen Standort ab, die Fahrradständer sollten an der Haltestelle Stackkamp aufgestellt werden (ohne Querung der Fahrbahn), ggf. auch auf einer Fläche, die jetzt noch dem Sportressort zugeordnet ist. Dies kann auch im Zuge des geplanten Ausbaus des dortigen Radweges entlang der Bezirkssportanlage erfolgen.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Anhörung Einrichtung temporäres Halteverbot ggü. Diedrich-Wilkens-Straße 11

Stellungnahme: Kenntnisnahme (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Anordnung Sebaldsbrücker Heerstraße (zur Kenntnis) VERKEHRSANORDNUNG Nr. VAO.0201/05/2024

Gemäß § 45 Abs. Straßenverkehrsordnung (StVO) wird der Wegfall der Busspur einhergehend mit Neuaufteilung der vorhandenen Fläche auf vier Spuren angeordnet. Die Maßnahme ist erforderlich, da aufgrund der Ergebnisse einer Brückennachrechnung für das Bauwerk Nummer 826 Mercedesbrücke Sebaldsbrücker Heerstraße sich die Nutzung von nur noch 4 Spuren anstatt der aktuellen 5 Spuren ergibt. Die aktuelle Aufteilung beinhaltet zwei Spuren in Fahrtrichtung Osterholz und drei Spuren in Fahrtrichtung Innenstadt, Die Berechnung hat zu Folge, dass eine notwendige Reduzierung der vorhandenen Busspur in stadteinwärtiger Fahrtrichtung auf dem Bauwerk und eine Neuaufteilung der vorhandenen 5 Spuren auf 2 Spuren je Fahrtrichtung unabdingbar ist. Diese Vorgehensweise wurde mit der Obersten Landesstraßenbaubehörde abgestimmt.

Das Ortsamt wird bei den zuständigen Stellen nachfragen, ob diese Maßnahme Auswirkungen auf den Busverkehr und die geplante Verlängerung der Straßenbahnlinie über die Brücke hat.

Veranstaltungsanmeldung HEVIE 2024

Antrag siehe Anlage 3.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Zur Kenntnis BP 2517A und 22. Änderung FNP

Die Auslegung soll am 6. Juni in der Deputation beschlossen werden, der B-Plan ist Thema in der Beiratssitzung am 8. August

Vorbereitung der Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung

- Anschluss Radpremiumroute an Achim: Der genaue Anschluss muss noch geprüft werden - Wiedervorlage in der nächsten Sitzung nach der Sommerpause mit Einladung von Referent:innen
- Auswirkungen der Kostensteigerungen auf das Projekt Querspange Ost

Themenspeicher

- Zum Thema Verlängerung der Straßenbahn von Sebaldsbrück nach Osterholz soll eine gemeinsame Sitzung mit dem Beirat Osterholz nach der Sommerpause stattfinden.
- Schaltung von Lichtsignalanlagen im Stadtteil
- Überarbeitung B-Plan Am Rosenberg wegen Bürgerantrag Prill“ (aus GFA 15.05.)
- Beschluss des Beirates Hemelingen „Durchfahrverbot Kleine Marschstraße“ – WV wenn die Hahnenstraße für den Radverkehr ausgebaut wurde und dann im Anschluss dieser Bereich auch stärker von Radfahrenden frequentiert werden wird.
- Ehem. Könecke: noch kein konkreter Zeitplan - Wiedervorlage am Jahresende
- Integriertes Entwicklungskonzept Ortsteil Hemelingen bisher kein konkreter Zeitplan - Wiedervorlage am Jahresende
- Bebauung Sacksdamm/ Alte Landwehr: Kein Zeitplan von Seiten der VONOVIA - Wiedervorlage am Jahresende
- Geplante Angebotsoffensive (ggf. nach Reevaluation oder vorher)
- Lkw-Führungsnetz - Wiedervorlage Anfang 2025
- Korbinselbrücke - Wiedervorlage 2025
- Haltepunkt Föhrenstraße oben Bau ab 2027 - Wiedervorlage 2025
- Föhrenstraße unten: nach 3-gleisigem Ausbau Mitte der 2030er Jahre - Wiedervorlage 2025
- Bhf. Hemelingen: Planfeststellungsverfahren 2026, Umsetzung bis 2030 - Wiedervorlage 2025

Gewünschte Einbahnstraßenregelungsumkehrung Brinkmannstraße/ Bösestraße/ Rüschrstraße:

Das Ortsamt wird bei Schule und Anliegern die bisherigen Erfahrungen abfragen.

Von den Ausschussmitgliedern eingebracht:

Das Ortsamt wird gebeten nachzufragen, ob auf dem Hastedter Osterdeich eine Haltelinie und ein Schild „Bei Rot hier Halten“ vor der Ampel Inselstraße angeordnet werden kann, um die Ausfahrt für PKW aus der Inselstraße zu erleichtern.

Von einer Bürgerin wird auf die beiden Demonstrationen des Netzwerkes Schulwegsicherung in der Parsevalstraße am kommenden Freitag hingewiesen.

gez. Hermening
Sitzungsleitung u.
Protokoll

gez. Dennhardt
Sprecher